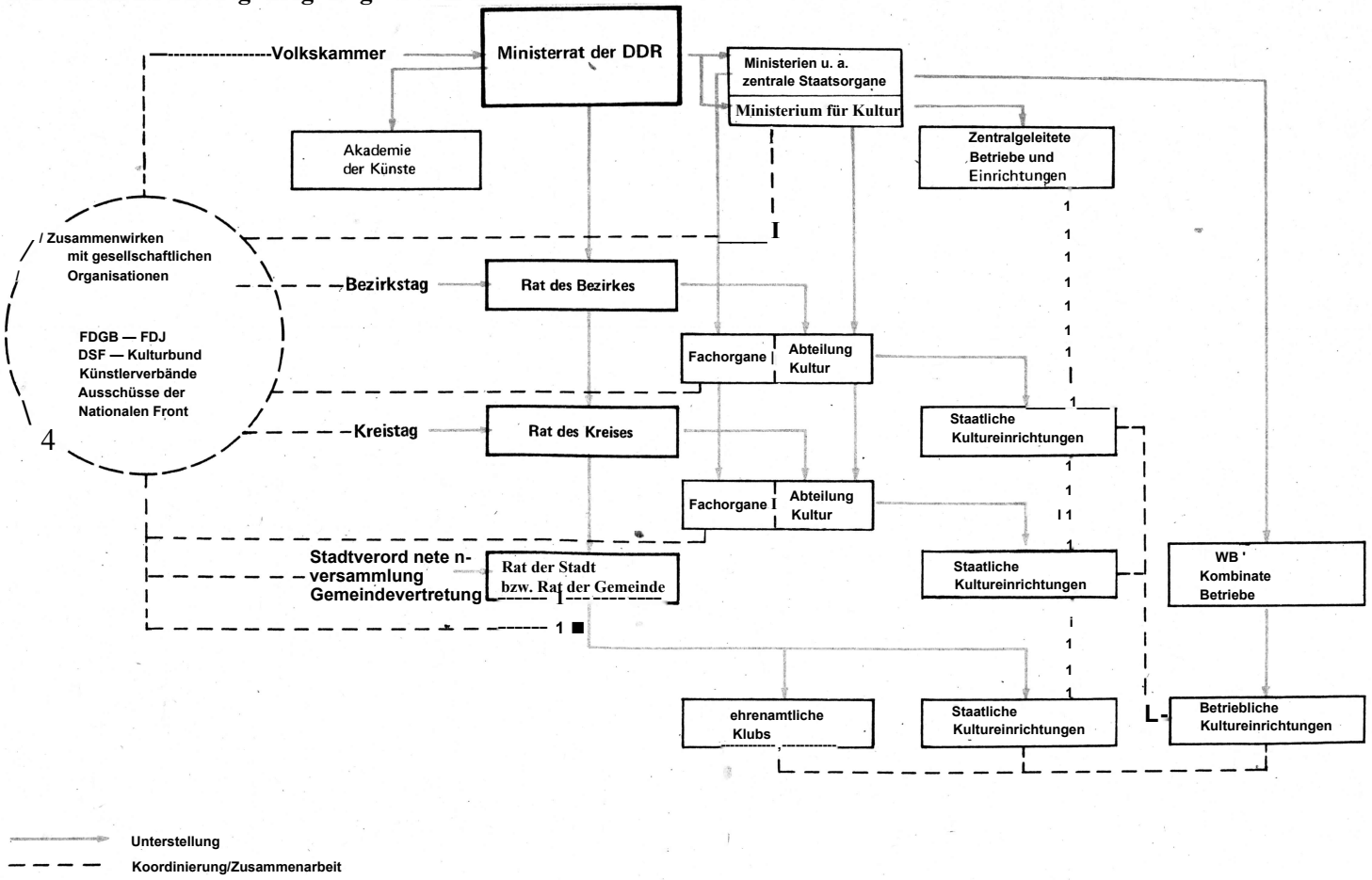Abb. 19
Die staatliche Leitung des geistig- kulturellen Lebens